



Informationsbogen

Befragung zum Einfluss von Klinikfaktoren auf das Stillverhalten, die Mutter-Kind-Bindung und das psychische Wohlbefinden der Mutter

Liebe (werdende) Mutter,

vielen Dank, dass Sie sich die Zeit nehmen, sich über die Befragung zum Einfluss von Klinikfaktoren auf das Stillverhalten, die Mutter-Kind-Bindung und das psychische Wohlbefinden der Mutter zu informieren. Der Name unserer Studie „BaSti“ setzt sich aus Babyfreundlich und Stillen zusammen.

Wer sind wir?

Wir sind ein interprofessionelles Forscher*innenteam und arbeiten gemeinsam am Thema Stillverhalten. Herr Prof. Dr. Alfred Längler ist leitender Arzt der Kinderklinik am Gemeinschaftskrankenhaus Herdecke und hat eine Professur für integrative Kinder- und Jugendmedizin inne und Frau Prof. Dr. Nicola H. Bauer ist Hebamme und Gesundheitswissenschaftlerin und hat eine Professur für Hebammenwissenschaft an der Hochschule für Gesundheit Bochum. Frau Franziska Neugebauer ist Hebamme B.Sc. und absolviert aktuell ihren Masterstudiengang an der Hochschule für Gesundheit Bochum. Frau Clara Carvalho Hilje ist B.Sc. im Fach Psychologie und ist in der wissenschaftlichen Arbeitsgruppe für integrative Kinder- und Jugendmedizin am Gemeinschaftskrankenhaus Herdecke tätig. Das Projekt wird an zwei Standorten durchgeführt: am Gemeinschaftskrankenhaus Herdecke und dem Marienhospital Bottrop.

Warum wird diese Befragung durchgeführt?

Das Ziel der Befragung besteht darin herauszufinden, ob und inwiefern bestimmte Maßnahmen wie z.B. Haut-zu-Haut-Kontakt nach der Geburt zwischen Mutter und Kind Einfluss auf das Wohlbefinden der Mutter, die Mutter-Kind-Bindung und das Stillen nehmen. Bis heute existieren in Deutschland nur wenige Daten zum Stillen bzw. zur Ernährung des Kindes nach der Geburt. Diese Wissenslücke soll mit dieser Forschungsarbeit geschlossen werden.

Das Wochenbett ist eine aufregende Zeit, die viele Veränderungen sowohl für Sie als auch für Ihr Baby mit sich bringt. Die Gefühlswelt spielt manchmal verrückt, der Körper verändert sich und auch das Familiengefüge strukturiert sich neu. Dieser Prozess ist vollkommen normal und braucht seine Zeit. Sie und Ihr Kind lernen sich immer besser kennen und finden einen gemeinsamen Rhythmus. Manchmal läuft es nicht ganz nach Plan und es treten

Situationen auf, die den Gefühlszustand der Mutter beeinflussen können. Deshalb möchten wir auch den Gefühlen seitens der Mutter Raum geben. Wir erhoffen uns durch diese Forschungsarbeit mehr Aufmerksamkeit für die Themen, die Mütter in der Zeit vor und nach der Geburt beschäftigen und eventuell auch belasten.

Uns interessieren dabei nicht die Daten einzelner Personen, sondern wie sich bestimmte Merkmale und Verhaltensweisen in einer großen Gruppe von Frauen/Müttern verteilen. Die Daten werden an keiner Stelle personenbezogen ausgewertet und stets vertraulich behandelt. Sofern Sie nicht an der Befragung teilnehmen oder Ihre Daten zu einem späteren Zeitpunkt widerrufen möchten, erwachsen Ihnen daraus keine Nachteile für Ihre weitere Betreuung.

Was bedeutet die Teilnahme an der Studie für Sie?

Die Studie besteht aus einer persönlichen Befragung während der Schwangerschaft und einer telefonischen Befragung drei Monate nach der Geburt. In einigen Fällen kann es sein, dass wir Sie aus organisatorischen Gründen erst bei der Entlassung aus der Klinik ansprechen können, in diesem Falle werden Sie nur drei Monate nach der Geburt Ihres Kindes befragt.

Das erste persönliche Gespräch in der Schwangerschaft setzt sich aus zwei Fragebögen zusammen und nimmt ca. 15 bis 20 Minuten in Anspruch. Im Rahmen der telefonischen Befragung stellen wir Ihnen Fragen zu drei unterschiedlich Themenbereichen, hierfür benötigen wir ca. 30 Minuten Zeit.

Für das Telefoninterview werden wir mit Ihnen einen Termin vereinbaren, der für Sie passend ist. Selbstverständlich befragen wir Sie nur, wenn es für Sie zu diesem Zeitpunkt möglich ist. Sollte dies nicht der Fall sein, verabreden wir gerne einen neuen Termin Ihrer Wahl.

Welche Risiken sind mit der Teilnahme an der Befragung verbunden?

In der vorliegenden Befragung werden ausschließlich Methoden angewendet, die in der Forschung gut etabliert sind. Es sind deshalb keine Risiken oder Komplikationen bei dieser Befragung zu erwarten. Sollten Sie während oder nach dem Gespräch Fragen, Bedenken oder Anregungen haben, können Sie jederzeit abbrechen und dies mit uns besprechen. Das Forschungsteam, das die Befragungen mit Ihnen durchführt, besteht ausschließlich aus fachkundigen Frauen (Hebammen und Psychologinnen). Durch Ihre Teilnahme an der Studie entstehen für Sie keine finanziellen Kosten.

Was geschieht mit meinen Angaben?

Während der Befragung werden Daten von Ihnen erhoben, welche in pseudonymisierter Form gespeichert und ausgewertet werden. Pseudonymisiert bedeutet, dass keine Namensangaben verwendet werden, sondern nur ein Nummern- und Buchstabencode. Dies ermöglicht es Ihnen, zu jedem Zeitpunkt der Erhebung Ihre Daten zurückzuziehen. Die Einverständniserklärung, auf welcher sich Ihre Adresse und E-Mail-Adresse befinden wird getrennt von den Fragebögen aufbewahrt. Sollten Sie wünschen, Ihre Daten zurückzuziehen, werden Ihre Daten anhand des Pseudonyms zusammengeführt und es erfolgt eine sofortige Datenlöschung. Die Erhebungsdaten unterliegen dem Datenschutzgesetz, sind gegen unbefugten Zugriff gesichert und werden nicht an Dritte

weitergegeben. Die Ergebnisse werden ausschließlich in wissenschaftlichen Darstellungen und Veröffentlichungen verwendet. Es sind zu keinem Zeitpunkt Rückschlüsse auf einzelne Personen möglich.

Ihre Teilnahme ist selbstverständlich freiwillig. Sie können Ihr Einverständnis jederzeit widerrufen. Ein eventueller Widerruf hat keine Auswirkungen auf Ihre Betreuung im Gemeinschaftskrankenhaus Herdecke oder im Marienhospital Bottrop.

An wen wende ich mich bei weiteren Fragen?

Bei Interesse an den Ergebnissen der BaSti-Studie sprechen Sie uns gerne an. Für Fragen oder Anregungen wenden Sie sich selbstverständlich auch an uns. Fragen, die Ihre Rechte als Teilnehmerin an der Studie betreffen, werden ebenfalls gerne beantwortet.

Allgemeiner Kontakt: basti-studie@outlook.de

Ansprechpartnerinnen



Clara Carvalho Hilje
B.Sc. Psychologie
Email: c.hilje@gemeinschaftskrankenhaus.de
Telefon: 02330 624858



Franziska Neugebauer
B.Sc. Hebammenwissenschaft
Email: fneugebauer@hs-gesundheit.de
Telefon: 0173 54 939 75



Claudia Kapp
Hebamme
Email: Claudia.kapp@uni-wh.de
Telefon: 0176 62 60 23 86

